



A

Abgabetermin: Bitte achten Sie auf die Termine der Mitteilungen und geben Sie diese fristgerecht ab. Kontrollieren Sie regelmäßig die Infomappe, das Elternheft, bzw. Hausaufgabenheft ihres Kindes.

Abholen: Sollten Sie Ihr Kind mit dem Pkw von der Schule abholen, bitten wir Sie die Bushaltestelle vor der Schule und den Schulhofeingang nicht zu blockieren. Nutzen Sie die Parkplätze am Kindergarten/Turnhalle in der Hoitlinger Straße um die Gefährdung der Schüler zu vermeiden. → **Schließkonzept**

Adressänderung: Änderungen Ihrer Adresse und sonstigen Daten teilen Sie bitte umgehend schriftlich der Klassenleitung und/oder dem Sekretariat (Notfallordner) mit.

Ankommen: Ihre Kinder können ab 7.45 Uhr in der Schule ankommen, d. h. in den Klassenraum gehen und sich in Ruhe auf den Unterricht vorbereiten. → **Selbstständigkeit**

Arbeitsgemeinschaften in den 3. und 4. Klassen: In jedem 3. und 4. Schuljahr bieten wir unterschiedliche verpflichtende Arbeitsgemeinschaften (AGs) an.

AU: Diese Abkürzung steht für Anfangsunterricht. Dieser wird in der 1. und 2. Klasse erteilt. Er umfasst alle Fächer beim Klassenlehrer bei der Klassenlehrerin.

Ausschulungsfeier: Die 4. Klassen werden am letzten Schultag in einem Ausschulungsgottesdienst und einer Abschlussveranstaltung in der Schule verabschiedet.

B

Beratung: In der Schule liegen Flyer von einigen Beratungsstellen aus: → **Familienbüro.**

Betreuung: In der Schule können die Kinder in der 5. Stunde nach dem Unterricht täglich bis 12.45 Uhr betreut werden. Die Betreuung wird durch pädagogische Mitarbeiterinnen gewährleistet. Die Anmeldung ist jeweils für ein Halbjahr verbindlich.

Weitere Betreuungsmöglichkeit → **Hort**

Beurlaubung: Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus wichtigem Grund beurlauben lassen müssen. In diesem Fall stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag (Formular) bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Eine Beurlaubung für einen Tag, darf der Klassenlehrer genehmigen. Für mehrere Tage muss der Antrag von der Schulleitung geprüft werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin.

Bewertung: Über Leistungsbewertungen entscheiden die Fachkonferenzen der einzelnen Fächer. Alle schriftlichen Klassenarbeiten werden nach folgendem Schema bewertet:
100 % - 97% = 1 (sehr gut); 96 % - 83 % = 2 (gut); 82 % - 68 % = 3 (befriedigend);
67 % - 50 % = 4 (ausreichend); 49 % - 25 % = 5 (mangelhaft); 24 % - 0 % = 6 (ungenügend)



Busfahrten: Die Kinder aus Barwedel und Bokensdorf fahren in der Regel mit dem Bus. Die Fahrzeiten bei Hin- und Rückfahrt sind:

Haltestelle	Abfahrt zum 1. Block	Haltestelle	Abfahrt zum 1. Block
Barwedel Siedlung	7:31 Uhr	Bokensdorf Rathaus	7:43 Uhr
Barwedel Kreuzung	7:33 Uhr	Bokensdorf Friedhof	7:44 Uhr
Barwedel Ortsmitte	7:35 Uhr		
Barwedel Hagenkamp	7:36 Uhr		
GS Jembke	7:41 Uhr	GS Jembke	7:50 Uhr

Ort	Abfahrt nach dem 2. Block	Abfahrt nach der 5. Stunde	Abfahrt nach der 6. Stunde
GS Jembke	12:00 Uhr	12:55 Uhr	13:45 Uhr
Ankunft			
Bokensdorf Friedhof	12:05 Uhr	13:05 Uhr	13:55 Uhr
Bokensdorf Rathaus	12:06 Uhr	13:06 Uhr	13:56 Uhr
Barwedel Hagenkamp	12:15 Uhr	13:15 Uhr	14:05 Uhr
Barwedel Ortsmitte	12:16 Uhr	13:16 Uhr	14:06 Uhr
Barwedel Kreuzung	12:17 Uhr	13:17 Uhr	14:07 Uhr
Barwedel Siedlung	12:18 Uhr	13:18 Uhr	14:08 Uhr

Buskinder: Die Buskinder gehen morgens direkt von der Bushaltestelle in den Klassenraum. Nach Unterrichtschluss werden die Fahrschüler an der Bushaltestelle bis zur Abfahrt der Busse beaufsichtigt.

Brandschutzübung: Die Grundschule führt regelmäßig Brandschutzübungen durch. Diese dienen dazu, die Kinder, die Lehrer und alle Mitarbeiter mit den Fluchtwegen und Notausgängen vertraut zu machen.

Bücherei: Im Schulgebäude befindet sich die Bücherei. Die Kinder können einmal wöchentlich aus dem Angebot eine Auswahl treffen und sich ein Buch ausleihen. Nach Rückgabe des ausgeliehenen Buches kann erneut ausgeliehen werden.

C

Computer: Die Schule verfügt über 23 Tablets, die im Rahmen des Unterrichts eingesetzt werden.

D

E

Einschulungsfeier: Das Ausrichten der Bewirtung übernehmen die neuen 2. Klassen. Unterstützt wird die Einschulungsfeier durch den Förderverein der Schule. Über den Ablauf der Einschulungsfeier werden die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler rechtzeitig durch die Schule und den Schulleiternrat informiert.

Elektronikspielzeug: Das Mitbringen von elektronischem Spielzeug sowie Handys ist in der Grundschule Jembke verboten.



Elternabend: Elternabende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Hier werden Sie über die Arbeit in der Klasse und in der Schule informiert. Es gibt mindestens einen Elternabend pro Halbjahr. Zu den Elternabenden erhalten Sie ca. 10 Tage vorher eine schriftliche Einladung. → **Elternvertreter**

Elternheft: Kurzfristige sowie persönliche Informationen kommunizieren die KlassenlehrerInnen und auch der Hort über das Elternheft (z. B. Kopflausbefall, fehlendes Schulmaterial, nicht fertiggestellte Hausaufgaben). Bitte kontrollieren Sie deshalb täglich das Elternheft, bzw. das Hausaufgabenheft. → **Hausaufgabenheft**

Elternmitarbeit: Eine wichtige Voraussetzung der Bildungs- und Erziehungsarbeit unserer Schule ist die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten. So sind Eltern z. B. als Begleitpersonen auf Klassenausflügen und zur Unterstützung der Radfahrprüfung willkommen.

Elternsprechtag: In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag/Beratungsgespräch statt, bei dem Sie sich über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes erkundigen können. Über Datum und Sprechzeiten werden Sie rechtzeitig von der Klassenlehrerin/Schulleitung informiert. In der Regel finden die Elternsprechtage im November und in der letzten Woche vor den Osterferien statt. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf individuelle Sprechzeiten vereinbaren.

Elternvertreter: In Klasse 1 und 3 werden auf dem ersten Elternabend im Schuljahr zwei Elternvertreter gewählt. Die Wahl gilt für zwei Jahre. Die Elternvertreter sind Ihre Ansprechpartner. Die Elternvertreter unterstützen das Schulleben und organisieren auch die Elternabende. Die Elternvertreter aus den Klassen bilden den Schulelternrat (SER).

Englisch: Englisch lernen die Kinder ab der dritten Klasse. Dieser Englischunterricht unterscheidet sich sehr von dem, den Sie aus Ihrer Schulzeit kennen. Den Kindern wird die Sprache mit dem Lehrwerk Playway und durch Lieder, Reime und Bewegungsspiele nahegebracht. Sie sollen sich in die Sprache hinein hören, lernen Wörter und kleine Sätze aus kindlichen Lebensbereichen kennen und aussprechen. Das Schreiben spielt anfangs noch keine Rolle und Vokabeln sollen auch nicht „gepaukt“ werden. Eine Zensur gibt es erst in der 4. Klasse.

Entschuldigung → Krankmeldung

F

Familienbüro: Das Familienbüro des Landkreis Gifhorn ist erreichbar unter der Tel.-Nr. 05371/82632.

Ferienbeginn: Am letzten Schultag vor den Oster-, Pfingst-, Herbst- und Weihnachtsferien endet der Unterricht nach Stundenplan. Vor den Zeugnisferien am Ende des ersten Halbjahres und vor den Sommerferien endet der Unterricht um 10.50 Uhr (nach der dritten Stunde). Eine Betreuung findet an diesen beiden Schultagen nicht statt. → **Zeugnisausgabe**

Förderverein: Der Förderverein unterstützt die Grundschule Jembke in vielen Dingen. Schulveranstaltungen (wie z. B. Basar, Sponsorenlauf, Zirkusprojekt, Schulfest etc.) werden mit dem Förderverein in Kooperation durchgeführt.

Anmeldungen für den Förderverein liegen in der Schulhalle aus und können auf unserer Homepage heruntergeladen werden. → **Homepage**



Förder/Förderunterricht: Die Kinder werden individuell gefördert bzw. gefordert. Der Förderunterricht soll den Kindern helfen das Klassenziel besser zu erreichen.

Frühstück: Die Kinder nehmen das Pausenbrot im Klassenraum im oder nach dem 1. Unterrichtsblock ein. Achten Sie bitte auf vollwertige, gesunde Kost und geben Sie ausreichend zu trinken mit.

Fotograf: Jedes Jahr organisiert der Förderverein einen Fotografen, der in die Schule kommt und die Kinder einzeln und zusammen mit der Klasse fotografiert. Die Fotos werden Ihnen zur Ansicht mit nach Hause gegeben. Sie entscheiden, ob und welche Fotos Sie kaufen möchten.

Fundsachen: Kleidungsstücke und andere Dinge, die Ihr Kind in der Schule liegen lässt, werden für eine gewisse Zeit in einer großen Kiste gesammelt und können dort abgeholt werden. Nach den Elternsprechtagen werden die nicht abgeholt Fundsachen einer gemeinnützigen Institution gespendet.

G

Gesprächsbedarf: Bei Fragen oder Gesprächsbedarf sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Nutzen Sie ruhig das Mitteilungsheft/Elternheft/Hausaufgabenheft, um einen Termin zu vereinbaren. Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür – vor oder nach dem Unterricht – da persönliche Themen Zeit und Ruhe brauchen.

H

Hausaufgaben: Von Montag bis Donnerstag werden ab der 1. Klasse Hausaufgaben aufgegeben. Richtwerte für den Zeitaufwand am Nachmittag sind laut Hausaufgabenkonzept in 30 – 45 Minuten bemessen. Ihr Kind sollte die Aufgaben selbständig bearbeiten, ggf. mit Ihrer Unterstützung.

Hausaufgabenheft → Elternheft

Hausschuhe: Für die Schule bitten wir Sie, Ihren Kindern ein Paar Hausschuhe mitzugeben. Diese verbleiben in einem Schuhregal vor dem Klassenraum. Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Größe und den Zustand!

Homepage: www.gsjembke.de

Hort: Kinder der Grundschule Jembke können im Hort Jembke (z. Zt. in der Kita Jembke) betreut werden. Täglich Montags bis Freitags in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt bei der Samtgemeinde Boldecker Land. Die Erstklässler werden bis zu den Herbstferien über die Hoytlinger Straße begleitet.

Hunde: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Hunde nur nach Absprache mit der Schulleitung auf das Schulgelände mitgenommen werden dürfen. Bitte binden Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt unmittelbar vor der Schule an.

I

J



K

Kopfläuse: Läuse gibt es immer wieder und es kann jeden treffen! Nach dem Infektionsschutzgesetz sind die Eltern verpflichtet, der Schule Mitteilung über einen beobachteten Kopflausbefall zu machen. Die Schule meldet dieses dem Gesundheitsamt. Bei Kopflausbefall innerhalb der Schule und Hort werden alle Eltern per Elternheft, bzw. Hausaufgabenheft benachrichtigt. Ein rasches Erkennen und Behandeln der Kopfläuse verhindert ein Ausbreiten der Krankheit.

Krankmeldung: Wenn Ihr Kind krank sein sollte und nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte gleich am ersten Tag bis 8 Uhr im Sekretariat der Schule ab. Dies ist unter der Rufnummer (0 53 66) 2 16 zu erreichen (AB). Warum am ersten Tag? Damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Zusätzlich ist immer eine schriftliche Entschuldigung notwendig. Es ist Aufgabe der Eltern, dafür zu sorgen, dass der versäumte Unterrichtsstoff besorgt und von den Kindern nachgearbeitet wird. Die Fehltage werden im Zeugnis dokumentiert. Ansteckende Krankheiten, (→ **Kopfläuse**) sind mitzuteilen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule.

Klassenfahrt: In der vierten Klasse machen die Kinder in der Regel eine Klassenfahrt. Klassenfahrten bieten den Kindern die Möglichkeit, das Wir-Gefühl und Selbstbewusstsein zu stärken, ersten Erfahrungen darin zu sammeln, ohne die Eltern, aber in gesicherten Rahmen, unterwegs zu sein. Für die Klassengemeinschaft ist es sinnvoll, wenn alle Kinder an einer solchen Klassenfahrt teilnehmen. Sollten sich daraus für Sie finanzielle Probleme ergeben, trauen sie sich unbedingt mit der Klassenleitung oder den ElternvertreterInnen zu sprechen, denn es gibt Hilfen, die auch niemandem unangenehm sein sollten.

Klassensprecher: Klassensprecher werden ab der 3. Klasse gewählt.

L

Lernmittel: Gegen ein Entgelt können Sie die benötigten Schulbücher bei der Schule ausleihen. Die Ausleihe ist vor Beginn des Schuljahres über ein Formblatt zu beantragen und die Leihgebühr fristgerecht zu bezahlen. Über dieses Verfahren informiert Sie die Schule. Am Ende des Schuljahres müssen die Bücher im einwandfreien Zustand zurückgegeben werden. Es empfiehlt sich daher, entsprechende Schutzumschläge zu verwenden. Arbeitshefte, Schreib- und Rechenhefte sowie sonstiges Gebrauchsmaterial werden auf eigene Kosten angeschafft. Sie erhalten dazu von der Klassenleitung zeitgerecht vor dem Sommerferien eine Materialliste für das neue Schuljahr.

M

Material: Das Arbeitsmaterial muss vollständig vorhanden und mit Namen versehen sein. Schreiben Sie den Namen gut sichtbar auf den Buchdeckel.

Mitteilungsheft → **Elternheft** → **Hausaufgabenheft**

Motto: Das Motto dieser Schule lautet: „Ich behandle jedes Kind so, wie ich auch gerne behandelt werden möchte!“



N

Nachrichten: Wichtige Informationen werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Bitte kontrollieren Sie deshalb täglich die Infomappe und das Mitteilungsheft Ihres Kindes. → **Elternheft**
→ **Hausaufgabenheft**

O

P

Pausen: Die Regelung der Pausenzeiten entnehmen Sie bitte dem Stundenplan, der Ihnen am 1. Schultag ausgehändigt wird. Die Kinder haben zwei große Pausen, die sie in der Regel draußen verbringen sollen. Bei extremen Wetterverhältnissen bleiben sie im Klassenraum und im Gebäude. Während der Pausen können sich die Kinder an jeweils zwei Lehrkräfte wenden, die draußen und im Gebäude Aufsicht führen.

Probleme: Bei Sorgen und Problemen wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenleitung. Ansonsten stehen Ihnen aber auch gerne die Schulleitung, sowie die Elternvertreter zur Seite.

Projektwoche: Einmal jährlich findet mind. eine Projektwoche statt.

Q

R

Rauchen: Das Gebäude und das gesamte Schulgelände sind eine Nichtraucherzone.

Religionsunterricht: Der Religionsunterricht für evangelische und katholische Schüler wird gemeinsam erteilt. Die Teilnahme am Unterricht wird mit der Schulanmeldung abgefragt.

S

Schließkonzept: Die Türen des Gebäudes sind während des Unterrichtes geschlossen. Über eine Klingel am Eingang E3 können sich Besucher anmelden. Jeder Unbekannte, der sich auf dem Schulgelände oder im Gebäude befindet, wird angesprochen und nach seinen Wünschen gefragt. In den Pausen und zum Ende des 1. und 2. Blocks werden die Türen geöffnet, so dass Eltern Ihre Kinder abholen können. Bitte warten Sie in der Halle auf ihre Kinder, so dass ein ungestörter Unterrichtsablauf möglich ist.

Schulbücher: → **Lernmittel**

Schulelternrat (SER): Der Schulelternrat wird aus den gewählten Elternvertretern gebildet. Der Schulelternrat wählt eine(n) Vorsitzend(e) und eine(n) Stellvertreter(in). Er wählt auch die Vertreter für den Schulvorstand, für die Gesamtkonferenz für die Fachkonferenzen.

Schulleitung: Die Gesamtverantwortung für die Schule und für deren Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung trägt die Schulleiterin.



Schultor: Bitte das Schultor geschlossen halten.

Schulvorstand: Der Schulvorstand begleitet die Arbeit der Schule unter dem Gesichtspunkt der Qualitätsentwicklung. Er entscheidet u. a. über die Verwendung von Haushaltsmitteln, über die Ausstattung der Stundentafel, er legt Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen fest und macht Vorschläge für das Schulprogramm und legt auch Grundsätze für die Durchführung des Schulalltags fest. Der Schulvorstand unserer Grundschule setzt sich aus 4 Vertretern der Lehrkräfte und aus 4 Vertretern der Erziehungsberechtigten (Amt des Elternvertreters ist nicht erforderlich) zusammen. Den Vorsitz im Schulvorstand führt die Schulleiterin.

Schulweg: Bitte wählen Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind aus und üben Sie die Strecke gemeinsam. Planen Sie für den Schulweg ausreichend Zeit ein.

Schwimmunterricht: In der 3. Klasse wird für alle Kinder Schwimmunterricht im Wechsel mit Sportunterricht angeboten. Der Schwimmunterricht findet im Badeland in Wolfsburg statt.

Selbstständigkeit: Ihre Kinder sind nun Schulkinder und entwickeln sich zunehmend zu selbstständigen Schülerinnen und Schülern. Spätestens mit Beginn des 2. Halbjahres gehen auch die Erstklässler morgens alleine in die Klassen und verabschieden sich von ihren Eltern bereits vor der Schule oder in der Schulhalle.

Sekretariat: Das Sekretariat wird betreut von Frau Tiebe.

Öffnungszeiten des Sekretariats der GS Jembke

Montag und Mittwoch: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. (0 53 66) 2 16

Fax (0 53 66) 95 92 15

E-Mail: gsiembke@t-online.de

Sporttag: Einmal im Jahr findet im Rahmen der Bundesjugendspiele ein Sporttag für alle Klassen statt.

Sportunterricht: Für den Sportunterricht in der Sporthalle benötigen die Kinder Hallenschuhe. Während des Sportunterrichts darf kein Schmuck getragen werden. Ohringe können mit Pflaster abgeklebt werden. Lange Haare müssen zum Zopf gebunden werden.



Stundenplan: Der Stundenplan wird den Kindern am ersten Schultag ausgehändigt und ist in der Regel für ein halbes Jahr gültig. Die Schulanfangs- und schlusszeiten sind verlässlich.

Offener Anfang ab 7:45 Uhr		Bus
Block 1	8.00 – 9.30 Uhr	Abfahrt Bo: 7:43 Uhr
		Abfahrt Ba: 7:31 Uhr
Block 2	10.05 – 11.35 Uhr	
25 min. Pause Betreuung bis 12.00 Uhr für Kinder, die nicht an der Betreuung teilnehmen		Abfahrt: 12:00 Uhr
5. Std.	12.00 – 12.45 Uhr	
Betreuung bis 12.45 Uhr Klasse 1/2 oder 5 min. Pause für Klasse 3/4		Abfahrt: 12:55 Uhr
6. Std.	12.50 – 13.35 Uhr	An 4 Tagen (Mo, Di, Do, Fr): Abfahrt um 13:45 Uhr
		Mittwoch (AG Tag): Abfahrt 13:45 Uhr

T

Telefonkette: In allen Klassen gibt es eine Telefonkette, welche die Kommunikation untereinander erleichtert. Falls Sie jemanden nicht erreichen oder auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen Sie bitte die nächsten Eltern an, um den Fortlauf der Information zu gewährleisten.

U

Unfall: Während der Schulzeit, auf dem direkten Schulweg (ungeachtet des Verkehrsmittels) sowie bei schulischen Veranstaltung ist ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalles versichert. Sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, müssen Sie dies unverzüglich der Schulleitung mitteilen, da eine schriftliche Meldung an die Gemeindeunfallversicherung erfolgen muss.

Unterstützung: Sollten sich durch das Schulleben für sie finanzielle Probleme ergeben, trauen sie sich unbedingt mit dem jeweiligen Klassenlehrer oder den ElternvertreterInnen zu sprechen, denn es gibt Hilfen, die auch niemanden unangenehm sein sollten. → **Klassenfahrt**

V

Vergessenes Schulbrot: Die Schule ist während der Unterricht geschlossen. Sollten Sie Ihrem Kind das vergessene Schulbrot bringen wollen, tun Sie das bitte in den Pausen.

Versicherung: Ihr Kind ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert. → **Unfall**

Vertretungsunterricht: Da die Grundschule verlässlich arbeitet, wird jede ausfallende Stunde in der Regel durch pädagogische Mitarbeiter betreut. Ihr Kind wird also so lange in der Schule betreut, wie auf dem Stundenplan angegeben.



W

Weihnachtsmärchen: In der Vorweihnachtszeit fahren die Kinder der GS traditionell ins Theater Weihnachtsmärchen. Die Kinder werden mit Bussen dorthin gebracht und wieder abgeholt.

Witterung: Ein witterungsbedingter Schulausfall wird durch die regionalen Rundfunksender und das Internet (www.vnz-niedersachsen.de link: Schulausfälle) bekannt gegeben. Alle Schülerinnen und Schüler, die trotz des Unterrichtsausfalles zur Schule gekommen sind, werden laut Stundenplan betreut, es findet jedoch kein Unterricht statt. Unabhängig davon können Sie als Erziehungsberechtigte Ihr Kind für einen Tag zu Hause behalten oder vorzeitig aus dem Unterricht abholen, wenn Sie eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch unzumutbare Witterungsverhältnisse befürchten. „Hitzefrei“ gibt es in der Grundschule Jembke allerdings nicht.

→ **Infoblatt Witterung**

X

Y

Z

Zeugnisse: Die Schüler der Grundschule erhalten ihr erstes Zeugnis am Ende des ersten Schuljahres. Hierin finden sich keine Noten, sondern ausformulierte Beurteilungen über das Kind (Berichtszeugnis). Derartige Zeugnisse erhalten die Kinder auch im zweiten Schuljahr zum Halbjahr und am Schuljahresende. Im dritten und vierten Schuljahr erhalten die Kinder jeweils nach dem Halbjahr und zum Schuljahresende Notenzeugnisse.

Zeugnisausgabe: An den Schultagen, an denen Zeugnisse vergeben werden, endet der Unterricht nach der dritten Schulstunde. Eine Betreuung findet an diesen Tagen nicht statt.